

SPÖ

Sulz im Weinviertel



**Zusammen sind wir
Sulz im Weinviertel**



**ES LEBE
DER ORT!**

Wir freuen uns, zeigen zu können, wer die SPÖ Sulz im Weinviertel überhaupt ist - wofür stehen wir? Wer sind die Menschen und deren Ziele hinter den Wahlslogans?

Schaffen wir es, aus Versprechungen Realität werden zu lassen? Wir sind bereit dazu, alle Herausforderungen anzugehen. Wir maßen uns nicht an, zu bestimmen, was unser Land und unsere Werte sind. Für uns gibt es mehr als nur die Mitte. Die SPÖ Sulz im Weinviertel wird auch in der kommenden Legislaturperiode für Demokratie und für ein soziales, gerechtes Miteinander stehen. Wir trauen uns Zukunft zu.

Wahlen alleine machen noch keine Demokratie. Demokratie heißt, die Wahl zu haben. Und die haben Sie. Nutzen Sie das Recht, die Möglichkeit, das Privileg, Sozialdemokratie wählen zu können.

Wir versprechen Ihnen: wir richten den Blick nach vorne. Verbinden Sie die SPÖ Sulz im Weinviertel mit Kompetenz und Zuversicht.

Es waren spannende fünf Jahre, geprägt von Entscheidungen, Gegensätzen, Meinungen. Auch geprägt vom Superwahljahr 2024, in denen alle Parteien die Wahlergebnisse blau auf weiß am Tisch hatten. Es war eine Funktionsperiode voller Überraschungen, Dingen, die in Bewegung kamen und Dingen, die längst eingerostet erschienen.

Waren es gute fünf Jahre? Das ist Ihre Entscheidung.





Ein Blick ins Vergangene – wenn etwas kleiner ist als das Größte, ist es trotzdem noch lange nicht unbedeutend!

Jährliche Verteilung von Faschingskrapfen für die Kinder der Gemeinde

Jährliches SPÖ Kinderfest mit diversen Freizeitangeboten

Mitarbeit in diversen Ausschüssen der Gemeinde

Beratende Tätigkeit beim Projekt Windräder - Windpark Sulz im Weinviertel

Initiative "Straßennamen für Sulz im Weinviertel"

Initiative "Mehr Behördenwege am Gemeindeamt"

Initiative Sanierung der Straßenbeleuchtung

Errichtung einer E-Bike Ladestation beim Dorfladen Niedersulz

"Leiwande Wirten" Tour in Sulz im Weinviertel

Und vieles mehr...



Unser Ortsparteivorsitzender

Ing. Markus Haan

Nach Abschluss der HTL Hollabrunn Ausbildung zum Leit- und Sicherungstechniker bei der ÖBB, Projektmanager und Projektleiter von großen Eisenbahninfrastrukturprojekten

Seit 2022 Betriebsratsvorsitzender eines großen Wahlkreises im ÖBB-Konzern (Vertretung von rund 3000 ÖBB-KollegInnen)



Interessen/Hobbies?

Ich grille am liebsten für ganz viele Leute. Ich engagiere mich in der Ortsfeuerwehr und bin Funktionär im Dachverband der österreichischen Eisenbahnsportvereine.



Was motiviert mich zu meiner Kandidatur im Gemeinderat?

Gemeindepolitik braucht Sachlichkeit, gestützt auf eine breite Basis. Ich möchte aktiv Verantwortung für die Gemeinde, in der ich lebe und die ich liebe, übernehmen. Sulz im Weinviertel soll sich in der Zukunft positiv entwickeln und um dieses Ziel zu erreichen, möchte ich, dass man miteinander und nicht gegeneinander arbeitet.

Alle Menschen sollen sich ernstgenommen fühlen - ich möchte Brücken bauen zwischen den Generationen, den verschiedenen Interessensgruppen und den politischen Entscheidungsträgern.

Welche Themen greife ich bei der Gemeinderatswahl auf, die für die Menschen von Bedeutung sind?

Ich möchte, dass die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger gehört werden. Die Anliegen der Menschen müssen in die politische Arbeit eingebracht werden. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität in Sulz im Weinviertel auf lange Sicht und dauerhaft zu verbessern. Ich möchte die Zusammenarbeit aller Parteien fördern; ein respektvolles Miteinander und eine offene Zusammenarbeit bieten die Möglichkeit, gemeinsam die besten Entscheidungen für Sulz im Weinviertel zu treffen.

Unser Spitzenkandidat

Erich Rotter

Nach der HAK, Ausbildung zum Sicherheitswach-beamten, Kriminalbeamten-ausbildung, seitdem Kriminalbeamter

Hobbies?

Sport, lesen, Zeit mit meinen Enkelkindern verbringen



Was motiviert mich zu meiner Kandidatur im Gemeinderat?

Die feste Überzeugung, dass Gemeindepolitik ein miteinander und nicht ein gegeneinander ist. Mit Interesse und Akzeptanz aller Sichtweisen, ohne Unterschied, von welcher Fraktion diese kommen, kann man Vieles für die Menschen in der Gemeinde zum Guten verändern.

Welche Themen greife ich bei der Gemeinderatswahl auf, die für die Menschen von Bedeutung sind?

Chancengerechtigkeit und Sicherheit liegen mir am Herzen. Ausgewogene Politik ist grundlegend, wenn es darum geht, den Belangen der Menschen in Sulz im Weinviertel gerecht zu werden.

Geschwindigkeitsanzeigen zur Verkehrsberuhigung sichern die Schulwege unserer Kinder.

Es muss niederschwellige Angebote für Menschen in unserer Gemeinde geben, die sich in Schwierigkeiten befinden, sei es finanziell oder auf persönlicher Ebene (z.B. bei Gewalt gegen Frauen oder Kinder). Diese Angebote müssen einfach und für alle zugänglich sein. Niemand soll einen Einkommens- oder Seelenstriptease hinlegen müssen – wenn er Hilfe braucht – und niemand darf sich davor fürchten, dass mit dem Finger auf ihn/sie gezeigt wird, wenn er/sie Unterstützung benötigt.

Politik muss vor allem auf Gemeindeebene ausgewogen sein – Entscheidungen aus Sturheit heraus, persönliche Präferenzen und die Angst anzuecken, das ist ein schlechter Ansatz. Nur Akzeptanz und Toleranz der Sichtweisen und Meinungen aller, die sich für das Wohl und die Wünsche der Menschen interessieren und engagieren, kommt der gesamten Bevölkerung zu Gute.

Unsere Gemeinderätin

Sonja Weiss

Baufachschule in Krems,
Technikerin in einem Statikbüro in
Amstetten, seit 20 Jahren Vertrieb
und Planung von
Betonfertigteilen bei der Alfred
Trepka GmbH

Vorsitzende des
Prüfungsausschusses
für die SPÖ



Welche Themen greife ich bei der Gemeinderatswahl auf?

Die Menschen haben das Recht
darauf, wieder eine positive
Perspektive zu bekommen.
Themen wie die Schaffung
neuer Bauplätze,
leistbarer Wohnraum,
damit niemand
seinen Heimatort
verlassen muss,
müssen
erreichbarer werden.

Was motiviert mich zu meiner Kandidatur im Gemeinderat?

Ich bin überzeugt von den Werten der SPÖ. Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, Solidarität mit Menschen aller Schichten, das ist für mich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In so einer Gemeinde möchte ich leben, und für so eine Gemeinde möchte ich mich einsetzen.

Ich möchte die Menschen zusammen- und nicht auseinanderbringen. Ein wichtiges Beispiel dafür sind für mich die Sitzungen diverser Ausschüsse. Ausschusssitzungen dienen meiner Meinung nach dazu, sich zu beraten und über Parteigrenzen hinweg gemeinsam mit Fachleuten Vorhaben auszuarbeiten. Diese Vorhaben sollen dann transparent und ohne vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, im Gemeinderat diskutiert und beschlossen. Daher ist es mein Ziel für die kommende Amtsperiode, dass Ausschüsse nicht nur "pro forma" gegründet werden, sondern Sitzungen dieser Ausschüsse auch tatsächlich stattfinden.

Unser Gemeinderat

Stv. Ortsparteivorsitzender

Kurt Hetzel

Nach Abschluss der Hauptschule Tischlerlehre, danach Arbeit als Bohrarbeiter und verantwortlich für den Alarmdienst bei der OMV bis zur Pensionierung



Interessen/Hobbies?

Ich brenne für die Feuerwehrjugend, Holzarbeiten und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie; ich bin ein passionierter Opa



Was motiviert mich zu meiner Kandidatur im Gemeinderat?

Meine Ziele sind, Kinderarmut abzuschaffen und für Wohlstand von allen Menschen zu kämpfen. Ich engagiere mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Niedersulz und habe die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Sulz im Weinviertel aufgebaut – ich will, dass die Jugend Angebote hat, sich zu engagieren, dass sie ihre Werte in Projekte einbringen kann, sich wichtig und ernstgenommen fühlt.

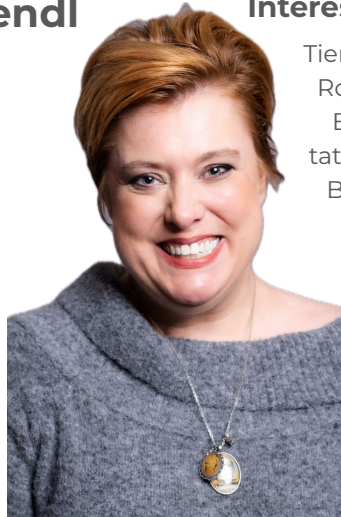
Kinder und Jugendliche, ihre Zukunft, ihre Gegenwart: das ist mir wichtig. Ich möchte in dieser Amtsperiode eine bessere Ausleuchtung der Bushaltestellen erreichen.

Gerade weil mir Kinder und Jugendliche so wichtig sind, wünsche ich mir regelmäßige Sitzungen diverser Ausschüsse, die die Rechte unserer Jugend vertreten: unser Kindergarten, unsere Volksschule, unsere Mittelschule in Hohenruppersdorf – so vieles könnte verbessert werden. Entscheidungen zum Wohl der Kinder und Jugendlichen sollen vorbereitet und effizient umgesetzt werden, wenn die extra dafür bestellten Ausschüsse sich auch treffen würden!

Unsere Referentin für Sozial- & Umweltpolitik

Dr. Eva Ch. Grafl-Tendl

Nach der Matura in Jennersdorf
Studium der Soziologie und
Pädagogik; anschließend
Studium der Veterinärmedizin
sowie Studium der Technischen
Physik
Nach diversen
Forschungsaufenthalten im
Kernkraftwerk Tschernobyl,
Ukraine, im Auftrag der
Internationalen
Atomenergiebehörde, seit 2018
Tierärztin in ihrer eigenen
Ordination in Wien



Interessen/Hobbies?

Tiere (vor allem Katzen),
Romy Schneider, mein
Beruf als Tierärztin ist
tatsächlich auch meine
Berufung, ich möchte
alle Atomkraftwerke
Europas besuchen



Welche Themen greife ich bei der Gemeinderatswahl auf, die für die Menschen von Bedeutung sind?

Die Errichtung des Windparks Sulz im Weinviertel ist für mich als Physikerin schon seit ich bei der Planung mitgewirkt habe ein hochinteressantes, zukunftsweisendes Projekt.

Durch die Errichtung des Windparks wird die Gemeinde Sulz im Weinviertel Geld verdienen; mich interessiert nicht nur der technische Aspekt an dieser Sache, sondern auch, was mit dem Geld aus den Einnahmen durch den Windpark passiert.

Weiters beschäftige ich mich mit der Biodiversität in der Zukunft. Ich möchte, dass für die BürgerInnen der Gemeinde Sulz im Weinviertel eine leistbare, geförderte Ablöse vom Gas zu einer klimafreundlichen/ klimaneutralen Alternative geschaffen wird.

“ Ich bin durchsetzungsstark, mutig und konsequent. Ich bin mir bewusst, dass alle meine Handlungen Konsequenzen haben; Ziele ohne Verbissenheit zu erreichen, halte ich für unmöglich. Ich gehe gerne bis zum Äußersten - ich liebe es an die Grenzen des Möglichen zu gehen. I am my own woman! “

Unsere Referentin für Jugendpolitik

Lisa Sophie Theres Grafl-Tendl

Schülerin des BORG Mistelbach

Mitwirkende des "Parlement
européen des lycéens" im
Europaparlament in Strassburg



Interessen/Hobbies?

meine Katzen und
Schweine,
Zeit mit meinen
FreundInnen
verbringen,
alles, was mit Physik,
Medizin und Mode zu tun
hat, shoppen

Was motiviert mich, mich in der SPÖ zu engagieren?

Leistung spielt eine große Rolle, gerade für uns junge Menschen. In Wirklichkeit betreffen alle Themen junge Menschen....und neue Entscheidungen betreffen uns junge Menschen sogar am längsten! Wenn individuelle Stärken gefördert werden, das sind die Fähigkeiten, von denen wir Jugendliche ein Leben lang profitieren werden. Das heißt für mich, dass junge Menschen endlich wieder eine positive Perspektive bekommen müssen! Ich will gut ausgebildet in meine Karriere starten können, ich wünsche mir, dass mir auch am Land der Weg zu Bildungseinrichtungen ermöglicht wird.

Die SPÖ ist meines Wissens nach die einzige Partei, die sich auch im kleinen Rahmen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Ich wünsche mir, dass auch in meiner Heimatgemeinde jeder Jugendliche Hilfe bekommt, wenn er sie braucht; Therapieplätze müssen ohne viel Wartezeit zur Verfügung stehen; hier am Land muss die Versorgungslage im psychotherapeutischen Bereich ausgebaut werden.

Unser Stv. Ortsparteivorsitzender

Herbert Weiss

nach einer Lehre als
Bürokaufmann Ausbildung bei
der Gendarmerie, inkl.
Gendarmerie Fachkurs.
Inzwischen seit 32 Jahren
Gendarmerie- und nun
Polizeibeamter. Seit 1.1.2018
Kommandant der
Polizeiinspektion
in Matzen



“ Ich bin gerne unter
Menschen, höre mir
ihre Sicht der Dinge an,
diskutiere gerne.
Ich bin mit viel
Leidenschaft bei der
Sache.
Meine Erziehung und
meine Lebenserfahrung
treiben mich dazu, für
Gerechtigkeit zu kämpfen.
Ich kenne die Realität des
Lebens. Das Gefährlichste
an einer Partei, wenn sie
mit absoluter Mehrheit
an der Regierung ist,
ist Selbstgefälligkeit. “

Welche Themen sind für mich bei der Gemeinderatswahl wichtig?

Gemeinsam statt einsam! Gräben überwinden, transparent arbeiten, die Menschen informieren und die Probleme und Anliegen von ihnen ernst nehmen. Wichtig ist mir auch ein Zuschuss zum Mittagessen für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder. Jedes Kind hat das Recht auf eine warme, gesunde Mahlzeit.

Ich möchte, dass die ältere Generation neue Möglichkeiten bekommt, z.B. durch den Bau leistbarer Wohnungen, wenn es älteren Menschen nicht mehr möglich ist, den eigenen Garten oder das Haus selbst in Stand zu halten. Hier ist kein Fortziehen aus dem geliebten Heimatort nötig, wenn Wohnraum geschaffen wird, der barrierefrei zugänglich ist und im besten Fall sogar ein betreutes Wohnen ermöglicht.

Ordinations- und Geschäftsräume können geschaffen werden, damit die Gemeinde Sulz im Weinviertel für systemerhaltende Menschen wie Ärzte, Psychotherapeuten, Tierärzte oder Physiotherapeuten ein attraktiver Standort wird.

Sulz im Weinviertel ist mir wichtig, und ich glaube, etwas Wichtigeres als unsere Lebensgrundlagen in allen Belangen zu schützen und zu verbessern, gibt es nicht.



Schauen Sie mit der SPÖ Sulz im Weinviertel in die Zukunft:

- Zuschuß zum Essensgeld und zur Nachmittagsbetreuung für alle Kindergartenkinder und Volksschüler
- Die Windräder bringen der Gemeinde Sulz im Weinviertel Geld. Wir fordern, dass dieses Geld sinnvoll und transparent für Alle ausgegeben wird.
- Sicherheit für alle: Beleuchtung aller Bushaltestellen
- Verbesserung der Parkplatzsituation beim Fußballplatz
- Digitale Geschwindigkeitsanzeigen in den Ortschaften
- Endlich Glasfaser – zeitnaher Ausbau des Glasfasernetzes
- Optimierung und Anpassung aller Spielplätze in Sulz im Weinviertel
- Förderungen werden neu überdacht und an die Bedürfnisse aller BürgerInnen angepasst
- Leistbares Wohnen: Schaffung von Bauplätzen, Starterwohnungen und betreutem Wohnen
- Soziale Sicherheit schaffen: unbürokratische, anonyme Hilfe für Frauen und Kinder in Notsituationen (häusliche Gewalt, Alltagsarmut, sexuelle oder psychische Gewalt)
- Optimierung der öffentlichen Verkehrsanbindung





Impressum

SPÖ Sulz im Weinviertel

druck.at

2224 Sulz im Weinviertel

spoe.sulz-im-weinviertel@gmx.at

